

Karl Leopold Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Von Gottes Gnaden/ Wir Carl Leopold/ Hertzog zu Mecklenburg ... Geben hiemit Jedermänniglichen zu vernehmen/ welchergestalt Wir/ zu Continuirung der/ in unseren Landen/ angefangenen Zeit-Arrende und Erb-Pacht/ wiederum resolviret/ nach specificirte/ auff Johannis künfftigen 1719ten Jahres/ von neuen Pachtloß werdende Aempter/ Meyerhöfe/ Mühlen/ und übrige ... Pertinentien ... auszuthun ... : Im Witthumbs-Ambte Bützoe ... Im Ambte Grevismühlen ... Im Ambte Güstrau ... : gegeben in Unser Residentz-Stadt und Vestung Rostock/ den 9. April. Ao. 1718.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1718]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn886557496>

Abstract: Verordnung Erbpacht betreffend für 1719

Druck Freier  Zugang



Von Gottes Gnaden/ Wir Carl Leopold, Herzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/ Schwerin und Rostock/ auch Graf zu Schwerin/ der Lande Rostock und Stargard Herr.

B Eben hiemit Jedermänniglich zu vernehmen/welcher gestalt Wir/zu Continuirung der/ in Unseren Landen/angefangenen Zeit-Arrende und Erb-Pacht/wiederum resolviret/nach specificirte/auff Johannis künfftigen 1719 ten Jahres/von neuen Pachtlos werdende Aempter/Meyerhöfe/Mühlen/und übrige/unter Unseren Fürstl. Aemtern belegene Per- tinentien, auff gewisse Conditionen, entweder in Zeit-Pacht an denen Meistbietenden geschickten/und der Wirthschaft erfahren/ auch bemittelten und gesicherten Leuten/ bey Unserer Fürstl. Cammer allhier in Rostock/auszuthun; Oder / wenn sich etwa keine Pensionarien finden triffen/welche solche Meyer-Höfe/ohne Dienste der Unterthanen/ oder wegen der/nach Unserm neuen Regle- ment, Ihnen mit anzuklagend-und zu verpachtenden Diensten/nicht in Pacht nehmen wollen/alsdann darauff freye Leute an- zusehen-und/wan sich darzu jemand angibt/welcher solche Stückweise/bey ganzen oder halben Hufen/als Eine Huete zu 100.Scheffel/und Ein halbe zu 50. Scheffel Aussaat anzunehmen willens ist/beständig zu verpachten/ und also das übrige nach Proportion der Aecker / nebst dem dabey ver- handenen Wiese-Wachs/und Hütung annehmen/und d.e darauff etwann befindliche Wirthschafts-Gebäude / als Wohnungs-Häuser/Scheuren/ Ställe und dergleichen/nach dem Wehrt und billigen Taxt, wie Sie jcho im Stande sind/auch das dabey etwann vorhandene Inventarium, an Viehe/Aussaat/nebst dem Dünger-und Pflug-Lohn/desgleichen/andern Geräthe/so zur Wirthschaft gehörig / und soviel davon sich findet/ebenfalls nach dem Wehrt haat bezahlen/und solche Meyer-Höfe/oder dergleichen Stücke/nach deren Situation und Vielheit der Felder/und Aussaat / ober- wehnter Massen besetzen lassen wollen / um Unsere getreue Unterthanen von der bisherigen beschwerlichen Dienstes-Last und Leibeigenschaft solcher- gestalt zu befreien/und das ein jeder/welcher darzu Belieben trägt/und einen beständigen und festen Sitz erblich haben will/nicht besorgen darff/das Er von einem andern über kurz oder lang/ wieder ausgetrieben und übersetzt werde / sondern vor sich und seine Erben/nach Gefallen das in Erb- Pacht habende Stück verbessern und in hauswirthlichen Stand bringen könne. Damit aber diejenigen Leute/so von neglistfolgenden Unseren Aem- tern/Meyer-Höfen/auch anderen Pertinentien und Stücken / unter obigen Conditionen, zu Pachten gesonnen/von denen darzu angeetzten Termi- nen gnugsahme Notice in Zeiten bekommen mögen umb die zu verpachtende Stücke vorhero in Augenschein zu nehmen/oder sonst von deroelben gegenwärtigem Zustande/bey den bisherigen Conductoribus (als welche schuldig seyn sollen/ auch Krafft dieses ernstlich befehliget werden / Ihnen solches ohnweigerlich zu verstatten/und auff Verlangen / von allen zur Pachtung nöthigen schriftlichen Nachrichten Inspectionem zu gönnen) sich zu erkundigen: So haben Wir dieses Unser offenes Patent überall in Unseren Landen von denen Canzeln publiciren/und an die Amts-und Stadt- Ehre/auch Kirchen-Ehreu/affigiren lassen/auff das solche sich etwa meldende Pächtere und andere / absonderlich die Bauers-Lente / welche gute Wirthe/und des Vermögens sind/oder sich und ihre Kinder zu Freyleute zu machen/ und aus der beschwerlichen Leibeigenschaft zu setzen/ Vorha- bens sind/sich darnach richten/in Termino der Verpachtung eines jeden Stückes erscheinen/auch der Licitation gebührend beywohnen können; Da dann/wann mit Ihnen bey Unserer Fürstl. Cammer allhier Handlung gepflogen/und wegen der respective Zeit-arrende und Erb Pacht / bis auff Unsere gnädigste Approbation, auff gewisse Art geschlossen/die desfalls getroffene Contracte von Uns vermittelt Unserer eigenhändigen Unterschrift und vorgedrucktẽ Fürstl. Cammer Insegel confirmiret/und dem Arrendatori und anderen Pächtern / ausgeantwortet werden sollen / weshalb Sie ein paar Tage ante Terminum Licitationis eines jeden Stückes/ bey Unserer hiesigen Fürstl. Cammer sich zu melden haben/nemlich/ wegen der befindlichen und belegenen Stücke.

- | | | | | | | |
|-------------------------------------|----------------------|------------------------------------|---|--|-------------|--|
| Im Witthums-Ambte Bützow. | | Im Ambte Grevismühlen. | | Im Ambte Büstrau. | | |
| 1. Hoff Böttchen. | Den 15. Junii. | 33. Schmiede zu Wapfl/den 8. Jul. | Den 13. Jul. | 62. Hoff Mamerau. | Den 3. Aug. | |
| 2. Hufen in Tarnau. | | 34. Schmiede zu Lübbe. Den 8. Jul. | | 63. Wiek. | | |
| 3. Die vier-und zwengängige Mühlen. | | 35. Ziegeley daseibst/ den 8. Jul. | | 64. Krug zu Rosten. | | |
| 4. Walsmühle zu Bützow. | | 36. Bauhoff. | | 65. Fischerey im Sumpff und Stadt-Graben zu Büstrau. | | |
| Im Ambte Rühn. | | Im Ambte Eldena. | | Im Ambte Stavenhagen. | | |
| 5. Hoff Harnshagen. | Den 17. Junii. | 37. Hoff Malecke. | Den 20. Jul. | 72. Duckauer Hufen. | | Den 9. Aug. |
| 6. Bischoffshagen. | | 38. Hoff Carenz. | | 73. Briggauische Pertinentien. | | |
| 7. Schmiede zu Rühn. | | 39. Mallies. | | Im Witthums-Ambte Schwaan. | | |
| 8. Die Mühle zu Rühn. | | 40. Probstwook. | | 74. Bauhoff. | | Den 9. Aug. |
| Im Ambte Buckow. | | 41. Grebs. | 75. Hufen zu Conau und Hastorf. | | | |
| 9. Hoff Bruhnschauten. | Den 21. Junii. | 42. Mühle zu Eldena. | 76. Mühlen zu Schwaan/grossen Grenz und Wilken. | | | |
| 10. Hoff Zweendorffen. | | Im Ambte Ribbenitz. | | | | |
| 11. Mühle zu Buckow. | | Den 5. Julii. | 43. Hoff Heidhoff. | Den 11. Aug. | | |
| 12. zu Bruhnschauten. | | | 44. Berglaff. | | | 77. Hoff Sanitz/ und Meyeren Fab- renhoff. |
| 13. Windmühle zu Eröpelin. | 45. Kalkenhoff. | | 78. Herings-Boll zu Wustrau. | | | |
| Im Ambte Schwerin. | | | 46. Schlesen. | Im Ambte Lübb. | | |
| 14. Hoff Herren-Steinfelde. | Den 29. Junii. | 47. Holländeren zu Wosmer/und | Im Ambte Goldberg. | | | |
| 15. Raben-Steinfelde. | | 48. Broda. | 80. Mühle zu Goldberg/ den 17. August. | | | |
| 16. Nastau. | | 49. Nohte Haus vor Dömitz. | Im Ambte Plaw. | | | |
| 17. Neuen-Crenstien. | | 50. 2. Hufen in Neuendorf. | 87. Bistorffer Feldmark den 17. August. | | | |
| 18. Fischerey zu Schwerin. | | 51. Mühle zu finden Wir uns hier. | Im Ambte Bönkenburg. | | | |
| 19. Landzoll zu Carlitz. | | 52. zu Wosmer. | 55. Verschiedene Höfe in der Teidow. | Den 27. Jul. | | |
| 20. Ziegeley zu Landow. | | 53. Walsmühle bey Dömitz. | 56. Schildfeld. | | | |
| 21. Glashütte in der Leditz. | | 54. Land-und Schleusen-Bölle. | 57. Mühle zu Schwanheide. | | | |
| 22. Schmiede in Teamm. | | Im Ambte Bönkenburg. | | | | |
| 23. Loh-Mühl bey Schwerin. | | 58. Bönkenburger Mühlen. | 59. Mühle zu Blücher. | | | |
| Im Ambte Neustadt. | | 60. Fohlen-Koppel. | 61. Manckenwerder. | | | |
| 24. Hoff Steinbeck. | Den 7. Julii. | Im Ambte Bönkenburg. | | | | |
| 25. Lütken Godembs. | | 59. Mühle zu Blücher. | 60. Fohlen-Koppel. | | | |
| 26. Dambeck. | | 60. Fohlen-Koppel. | 61. Manckenwerder. | | | |
| 27. Kupffer-und Meßings-Handel. | | 61. Manckenwerder. | | | | |
| 28. Senffe-Mühl zu Wabel. | Im Ambte Bönkenburg. | | | | | |
| Im Ambte Grabow. | | Im Ambte Bönkenburg. | | | | |
| 29. Hoff Pochtendorf. | Den 7. Julii. | Im Ambte Bönkenburg. | | | | |
| 30. Kleinau. | | Im Ambte Bönkenburg. | | | | |
| 31. Mühle zu Gortlosen. | | Im Ambte Bönkenburg. | | | | |
| 32. Landzoll zu Gortlosen. | | Im Ambte Bönkenburg. | | | | |

NB. Weil die Papier-Mühle zu Neustadt auff instehenden Johannis pachtlos ist; So soll solche den 10ten May auff Unserer Fürstl. Cammer öffentlich den Meistbietenden verpachtet werden.
Urkündlich unter Unserm Fürstlichen Cammer-Insegel/und gegeben in Unser Residentz-Stadt und Bestung Rostock/den 9. April. Ao. 1718.

Carl Leopold.



Am 7. April
1710
Rostock

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, which is mirrored in reverse on the other side of the paper.

Main body of handwritten text, appearing as bleed-through from the reverse side of the page. The text is dense and covers most of the upper half of the document.



1710. 9. 24

Large section of handwritten text, possibly a list or index, organized into columns and rows. The text is mirrored from the reverse side of the page.



MK-4060. (28) 9

